

internationalen Lage, die Bestimmung der Hauptaufgaben und Hauptrichtungen des Kampfes und die Koordinierung der daraus resultierenden Aktionen und Maßnahmen. Die Parteien erkennen die dringende Notwendigkeit, eine höhere Stufe der Einheit und des Zusammenwirkens zu erreichen. Darin besteht die Haupttendenz in der i. k. A. Es sind neue, günstige Bedingungen für die Einberufung einer Weltkonferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien herangereift. Um den Frieden zu sichern, den Imperialismus weiter zurückzudrängen und neue, tiefgreifende Erfolge im antiimperialistischen Kampf zu erringen, müssen die drei revolutionären Hauptströmungen der Gegenwart unter Führung der marxistisch-leninistischen Parteien einheitlich zusammenwirken: das sozialistische Weltsystem, die Arbeiterbewegung in den entwickelten kapitalistischen Ländern und die nationalrevolutionäre Bewegung in den Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas. Die entscheidende Voraussetzung dafür ist die Einheit und das effektive Zusammenwirken der i. k. A. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands unterstützt entschlossen die Maßnahmen zur Vorbereitung einer neuen Weltkonferenz der kommunistischen und Arbeiterparteien. Sie hat an der Entwicklung vielseitiger Beziehungen zwischen diesen Parteien, die seit der Weltkonferenz von 1960 zu verzeichnen ist, aktiven Anteil. Die SED tritt ein für die Einheit und Geschlossenheit aller revolutionären Kräfte. Sie gehört als marxistisch-leninistische Kampfpartei zur ständig wachsenden Familie der kommunistischen und Arbeiterparteien aller Länder, mit der sie unlösbar verbunden ist. Sie erblickt in der

revolutionären Einheit eine der stärksten Kraftquellen der i. k. A. Sie sieht es als ihre Verpflichtung an, zum kollektiven Erfahrungsschatz der i. k. A. beizutragen. Die Nutzung dieses Erfahrungsschatzes dient der gemeinsamen Ausarbeitung einer weltumfassenden Strategie und Taktik. Die SED festigt die Beziehungen und die allseitige Zusammenarbeit mit der KPdSU und den anderen Parteien der i. k. A. Sie betrachtet die UdSSR als Zentrum der revolutionären Weltbewegung und die KPdSU als Vortrupp der i. k. A. Sie übt Solidarität mit allen um ihre nationale und soziale Freiheit kämpfenden Völkern. Die Erfolge der DDR bei der Schaffung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft und im Kampfe gegen den westdeutschen Imperialismus sind ein wichtiger Beitrag zum Kampf der i. k. A. Die volle Entfaltung der Schöpferkraft und des Ideenreichtums der Werktätigen der DDR, die Verwirklichung der Beschlüsse des VII. Parteitages der SED, die wirtschaftliche, politische und militärische Stärkung der DDR sind eine Ausdrucksform des proletarischen Internationalismus der deutschen Arbeiterklasse.

Internationaler Frauentag: im August 1910 während der II. Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen auf Antrag von C. Zetkin, K. Duncker und anderen Genossinnen beschlossen. Er sollte jedes Jahr begangen werden und in erster Linie der Agitation für das Frauenwahlrecht dienen und internationalen Charakter tragen. Dieser geschichtlich bedeutsame Beschluß war ein Sieg der revolutionären Kräfte und ein wichtiger Schritt zum internationalen Zusammenschluß und zur festen Einbeziehung der proletarischen und